



Medienkonzept der Grundschule Maindreieck Marktbreit

Stand: 31.07.2022

1. Unsere Vision von zeitgemäßem Grundschulunterricht

Medien sind wichtige Elemente guten Unterrichts. Deshalb startete der Prozess zur Erarbeitung dieses Medienkonzeptes an der Grundschule Maindreieck Marktbreit mit der Frage, was sich ändern würde, wenn Medien noch gezielter und digitale Medien überhaupt eingesetzt würden. Das Kollegium war sich einig, dass mit Hilfe von Medien das eigenverantwortliche Lernen gestärkt und die Individualisierung gefördert werden sollten. Die Rolle der Lehrkraft, so die Vision, werde sich stärker als bisher hin zu der einer Lernbegleitung entwickeln, zu deren Aufgabe es gehört, Lernanlässe zu schaffen. Neben ihrer Beziehung zu den Kindern und ihrer Rolle als Vorbild kommt ihr die Aufgabe zu, die im jeweiligen Lernprozess richtigen Medien bereitzustellen, um Kindern ko-konstruktives Lernen zu ermöglichen.

Weiterhin war das Kollegium sich einig, dass das Medienkonzept der Schule alle Medien umfassen und sich nicht nur mit digitalen Medien befassen sollte. Sie alle dienen dem Ziel der Erschließung der Lebenswelt und dem Verstehen grundlegender Prinzipien. Letztlich leisten Medien auf diese Weise einen Beitrag zur Partizipation der Kinder, d.h. zur „Beteiligung an Entscheidungen, die das eigene Leben und das der Gemeinschaft betreffen.“ (Bildungsleitlinien 3.3)

Der Bildungs- und Erziehungsauftrag der Grundschule formuliert es so:

„Neue Aufgaben im Sinne einer grundlegenden Bildung ergeben sich für die Grundschule durch die Entwicklungen im Bereich der digitalen und interaktiven Medien. Die Bedeutung der Medienbildung betrifft nicht nur schulisches Lernen, sondern umfasst auch die Fähigkeit, sich mittels neuer Medien zu informieren sowie in einer Gemeinschaft politisch und kulturell verantwortlich mitzuwirken. Für Kinder im Grundschulalter ist eine entwicklungsgemäße Nutzung von zentraler Bedeutung, in der auch Grenzen aufgezeigt und beachtet werden.“ (LehrplanPLUS Grundschule/ Grundlegung der Bildung)

Weiter heißt es: „Der didaktisch-methodische Einsatz neuer Medien lässt sich gewinnbringend nutzen für die Gestaltung individueller Lernprozesse. Gleichzeitig leistet die gezielte Nutzung solcher Medien einen Beitrag zur Medienbildung der Schülerinnen und Schüler.“ (LehrplanPLUS Grundschule/ Planung und Moderation von kompetenzorientiertem Unterricht)

Nach zweieinhalb Jahren mit Phasen des Distanz-/Wechselunterrichts zeigt sich, dass Lehrkräfte stärker als Lernbegleiter agieren, indem sie Lernarrangements unter Zuhilfenahme aller Medien vorbereiten, damit die Kinder Lerninhalte üben, vertiefen und sichern, sich aber auch neue Bereiche eigenständig erarbeiten können. Dies setzt voraus, dass alle Kinder Zugriff auf entsprechende Geräte haben und diese selbständig nutzen können. Das ist durch Leihgeräte und Gerätenutzung im Unterricht sichergestellt. Im Grundschulalter sind die Kinder stark auf die Unterstützung ihrer Eltern angewiesen. Dadurch werden z.B. Zeiten des Online-Unterrichts sehr stark beeinflusst in Dauer und Tageszeit.

2. Die Rolle der Medien im Bildungsprozess

Kinder erleben sich von klein auf von digitalen Geräten umgeben: Putz-, Mähroboter, Siri und Alexa, Automatisierung von Rollläden, Smart home, Spiele und Konsolen, die Multifunktionalität von Smartphones ... Neue digitale Medien ermöglichen Transformation, d.h. nicht nur unbeschränkte Speichermöglichkeiten, sondern die Abbildung der Lernprozesse an sich, nicht nur viele Bilder, sondern virtuelle Realitäten (z.B. die Darstellung eines Möbelstücks aus einem Katalog im eigenen Wohnzimmer).

Analoge Medien drücken direkt aus was ist, z.B. das Bild eines Hundes. Dagegen haben digitale Medien einen größeren Bedeutungsspielraum. Sie bilden nicht direkt ab, sondern übersetzen Sachverhalte, z.B. die Übersetzung von Daten in eine Statistik... Neue Formen des Ausprobierens eröffnen neue Lernmöglichkeiten.

Lernen unter Einbeziehung moderner Medien wird zu einem aktiven Prozess, der mehrere Lernkanäle nutzt, die originale Begegnung auf diese Weise unterstützt und Kinder oft stark motiviert. Bei einer Präsentation bringen Kinder eindrucksvoll zum Ausdruck, was sie wissen. In Erarbeitungs- und Übungsphasen ermöglichen Medien individuelle Aufgabenstellungen. Schulische Bildung dient damit als Basis für die von Automatisierung geprägte Arbeitswelt 4.0, ohne auf Kulturtechniken verzichten zu können. Schließlich wird der Lernprozess selbst zum Inhalt des Nachdenkens, weil verschiedene Handlungsmöglichkeiten verknüpft werden können, z.B. die Ergebnisse einer Recherche als Präsentation dargestellt werden verbunden mit der Aufzeichnung über besuchte Seiten und der Feststellung, wie hilfreich sie waren.

Ziele sind neben der Nutzung der Medien auch, dass Kinder unterscheiden können, was sein kann und was nicht, nachfragen und recherchieren, damit ihre Eigenverantwortung stärken, am gesellschaftlichen Diskurs partizipieren. So können sie eine starke Persönlichkeit entwickeln, die nach und nach auch die Grenzen erkennt wie z.B. die vorselektierte Information in Filterblasen und Fake News und darüber nachdenkt, wie sich das auf ihr Verhalten auswirkt.

Die Herausforderung für Lehrkräfte und Eltern von heute ist, dass sie erst in 30 Jahren wissen werden, was die Kinder mit den heute zur Verfügung gestellten Möglichkeiten gemacht haben werden. Schon heute weiß man, dass Medienkompetenz ein stärkerer Faktor für Lernerfolge ist als Intelligenz. Sie korreliert mit Matheleistungen, Lesekompetenz und politischer Bildung (nach Prof. Dr. Gerhild Niedung, Uni Würzburg).

Unser Konzept umfasst die Medien, die in der Schule hauptsächlich zum Einsatz kommen, und beschreibt, wie sie die Ausbildung von Medienkompetenz unterstützen. Ein eigener Abschnitt ist den digitalen Medien gewidmet, da sie die meisten neuen Möglichkeiten bieten. Ihr Einsatz erfordert auf der Seite der Lehrkräfte neue Kompetenzen bei der Unterrichtsplanung und -gestaltung, die durch Fortbildung angeregt werden müssen.

Wenn Kinder zu Hause lernen, unterstützen digitale Medien die Kommunikation zwischen Lehrkräften und Kindern sowie zwischen Kindern und Kindern (z.B. bei Videokonferenzen). Kommunikation sowie die Bereitstellung verschiedener Materialien für das häusliche Lernen ermöglichen Lernplattformen wie z.B. mebis oder padlet.

3. Matrix der zu verwendenden Medien

	Basis-kompetenzen	Suchen und Verarbeiten	Kommunizieren und Kooperieren	Produzieren und Präsentieren	Analysieren und Reflektieren
Dokumenten-kamera	Präsentation von Schülerergebnissen und raren Exemplaren fürs Plenum Problem: Materialaufwand (Beamer/Laptop/Kamera)	Beispiele für Suchergebnisse teilen	originale Arbeitsergebnisse teilen individuelle Lernprozesse vergleichen Umgangsregeln	Einsatz im Distanzunterricht Arbeitsergebnisse vorstellen Gruppenergebnisse diskutieren und würdigen	Präsentation und Einsatz von Schülerarbeiten (Hefte, Modelle) Versuche filmen, präsentieren vielfältig einsetzbar
Tafel (digital+analog)	Fixierung von Infos fürs Plenum (Kurzzeit) Infos digital speicherbar Nutzung verschiedener Lernkanäle	Reihenfolgen Bilder – Arbeitsschritte Zuordnen Wort – Bild in Tabellen sortieren Internet nutzen	Visuelle Darstellung von Lernprozessen (z. B. Mind-Map, arbeitsteilige GA) Umgangsregeln	Mind-Maps SuS gestalten Buchstaben, Zahlen (1. Klasse) Präsentieren: Impulse, Wort- und Bildkarten, Ergebnisse, Prozess	Spontanität Lehrervorbild (Schrift) ohne Technik auch nutzbar
Tablet / PC / Laptop	Handhabung - Ein-/Ausschalten - Tastatur / Maus - Bedienungsoberfläche - einfache Systemfehler beheben - regelmäßige, auch häusliche Nutzung - Unterschiede Laptop-Tablet	Suche nach geeigneten Seiten Auswählen aus dem Angebot Ordner zu bestimmten Themen anlegen Power Point, padlet	gleichberechtigte Teilhabe (z. B. Formular) Kommunikation über UND durch das Medium Videokonferenzen E-Mail verschicken	eigene Videos Bildergeschichten, Gemälde Publikation möglich (Blogs, Online-Tagebücher) Fotos von Lernergebnissen synchrone Präsentation und Austausch möglich hohe Infoentnahme	Informationsgewinnung multimedial (Video, Musik, Bilder) breites Spektrum der Präsentation Lernstand und Lernweg reflektieren
Schulbuch / Sachbuch	Aufbau verstehen - Inhaltsverzeichnis - Seitenzahlen - Kapitel - nicht hineinschreiben Probleme: Buchanzahl begrenzt	Inhaltsverzeichnis nutzen verschiedene Textarten zum Thema suchen und vergleichen eigene Zusammenfassungen erstellen	Informationen aus Büchern entnehmen Klassenlektüre Inhalte teilen Umgangsregeln	Sachbuch, z. B. HSU-Experimente Anweisungen für Bastelanleitungen Lerntechniken Mit Musteraufgaben zu eigenen Lösungen kommen	Lesefertigkeit erlangen ortsunabhängig Meinungsbildung Informationsgewinnung
Heft / Arbeitsheft / Kopie	Aufbau kennen Sicherung von Informationen Platzmanagement	Merksätze finden und nutzen Thema / Seiten suchen Wichtiges markieren	Selbstkontrolle Wochenpläne	freie Einträge Lerntagebücher Portfolios Selbstständiges Erstellen von Hefteinträgen und Zusammenfassungen Einträge ausstellen	Lernfortschritt erkennen Gestaltung Selbstkontrolle durchführen und Verbesserungen vornehmen

4. Digitale Medien

Die Schülerinnen und Schüler...

1. Basiskompetenzen

- kennen und benutzen die Begriffe und ordnen sie den jeweiligen Bestandteilen des PCs zu (z.B. Tastatur, Maus, ...).
- melden sich im Schulnetzwerk an (mit Namen und einfachem Passwort → Klassen-Laufwerk).
- schalten den PC/Laptop/Tablet ein und fahren ihn hoch und herunter.
- kennen Verhaltensregeln beim Benutzen des PCs/Laptops/Tablets und halten sie ein (z.B. Verzicht auf Essen und Trinken am PC).
- kennen die Bedeutung der wichtigsten Desktop-Symbole (z.B. Internetbrowser, Textverarbeitungsprogramm) auf Windows- und Apple-Geräten
- gehen mit der Maus um.
- rufen Programme auf und schließen sie.
- beheben einfache Fehler (aus- und anschalten).

2. Suchen und Verarbeiten

- gehen in unterschiedlichen Fächern mit Lernsoftware um.
- arbeiten mit Lernprogrammen und Lernapps (z.B. Lernwerkstatt, Anton).
- gehen mit einem online-basierten Leseportal um (z.B. Antolin).
- Nutzen Lernplattformen (z.B. padlet)
- wissen, was das Internet ist und wie man sich in ihm bewegt.
- wissen, wie eine Internetadresse aufgebaut ist und wie man sie im Browser eingibt.
- lernen den ersten Umgang mit dem Webbrowser kennen und benutzen ihn (z.B. Vor- und Zurück-Schaltfläche).
- benutzen Suchmaschinen für Kinder für einfache Rechercheaufgaben und verwenden die Ergebnisse für ihre Arbeit (z.B. Referat, Portfolio)

3. Kommunizieren und Kooperieren

- kennen Möglichkeiten und Gefahren der elektronischen Kommunikation (z.B. E-Mail, Blog).
- Kennen und nutzen Möglichkeiten des Austausches mit Lehrkräften und Klassenkameraden (z.B. padlet, Videokonferenz, E-Mail)

4. Produzieren und Präsentieren

- legen einen eigenen Ordner an und gehen mit ihm flexibel um (z.B. ihn umbenennen).
- kennen und nutzen ein Bildbearbeitungsprogramm, z. B. „Paint“
- erwerben grundlegende Fähigkeiten zur Textverarbeitung.
- kennen und nutzen die Office - Programme
- schreiben mit der Tastatur (z.B. verschiedene Tasten und ihre Funktionen).
- formatieren Texte durch Nutzung der Symbolleisten (z.B. Schriftart, -farbe, -größe, Formatierung, Ausrichtung).
- fügen Texte, Bilder und Grafikelemente in ein Textdokument ein
- stellen Arbeitsergebnisse vor (z.B. über iPads und AppleTV)

- schreiben erste Übungsaufsätze/-texte.
- speichern ihren eigenen Text als Datei ab und können die Datei wieder öffnen.
- korrigieren einen Text mit der Rechtschreibhilfe.
- erstellen einfache digitale Präsentationen auf Basis von Internetrecherchen.

5. Analysieren und Reflektieren

- kennen und beachten altersgemäße Aspekte von Urheberrecht und Copyright.
- kennen die für ihren Alltag relevanten Gefahren des Internets und wissen, wie man sich davor schützt.
- suchen geeignetes Material aus und bewerten es.
- nutzen digitale Möglichkeiten zur Selbstkontrolle und verbessern eigene Fehler.
- reflektieren ihren Lernweg und Lernstand und benennen, welche Art von Unterstützung sie brauchen.

5. Fortbildungsplan Schuljahr 2022-23

Schwerpunkte der Fortbildungsarbeit im Schuljahr 2022/23 sind die Bereiche

- Musik (Teilnahme an WIM durch 2. Klassen und 1. Klassen)
- Nutzung der Elemente des digitalen Klassenzimmers und Erweiterung des Umgangs damit; Austausch von Erfahrungen in Mini-SchilFs
- Einsatz der vpn-Zugänge zur Nutzung des Servers, Nutzung kollaborativer Arbeitsformen
- Medienerziehung und -nutzung, insbesondere im Distanzunterricht und zur Versorgung kranker Kinder
- Einarbeitung in iPads und deren Möglichkeiten
- Individuelle Schwerpunkte der Medienbildung je nach Stand der Vorkenntnisse (ALP-Angebote online, Medienführerschein, Internet-ABC)
- Weiterentwicklung der Server-Struktur zur Verbesserung des gemeinsamen Arbeitens
- Ermöglichung von Partizipation und Demokratie, Weiterarbeit an den Schulregeln
- Umgang mit Kindern, die besonders herausforderndes Verhalten zeigen; Zusammenarbeit mit dem Unterstützungssystem, Erarbeitung von Wegen kollegialer Unterstützung
- Gewaltfreie Kommunikation
- Aufgabenverteilung und Zusammenarbeit mit JAS (voauss. Ab Januar 2023): Zuständigkeiten, Wege der Kooperation, Rollenklärung
- Mathematik (Teilnahme von einzelnen Kolleginnen an SINUS, 2. Durchgang)
- Sport: Fußball im Unterricht; neue Form der Bundesjugendspiele
- Individualisierung und Differenzierung unter Einbindung der Brückenbauer zur Reduzierung pandemiebedingter Lernrückstände

Diese ergeben sich aus der Fortsetzung der **Teilnahme an den Programmen WIM, Filby** sowie SINUS.

Ebenfalls weitergearbeitet wird an der **Umsetzung des Schulvertrages**, also an gutem Umgang miteinander und Implementierung demokratischer Partizipationsmöglichkeiten. Schülerparlamente finden nach Möglichkeit regelmäßig ca. alle 6 Wochen statt. Weiterhin bilden wir uns fort im **Umgang mit Kindern mit Unterstützungsbedarf im sozial-emotionalen Bereich**. Hinzu kommt die Integration einer neu zu schaffenden JAS-Stelle.

Der **Einsatz digitaler Medien** und geeigneter Lernprogramme, Videoplattformen... wird im täglichen Gebrauch erprobt und begleitend immer wieder im Kollegium reflektiert. Dazu gehören auch die Programme Visavid, Taskcards und Online-Diagnose.

6. Ausstattungsplan

Jedes Klassenzimmer wird ausgestattet mit:

- Lehrer-Laptop
- Dokumentenkamera
- Tafel mit Multi-Touchscreen in der Mitte sowie zwei Flügel mit grüner Oberfläche/Kreideeinsatz
- 2 Arbeitsplätze für Kinder (Laptop/PC und Monitor)
- Arbeitstisch für Lehrerlaptop und Dokumentenkamera
- WLAN-Access-Point und LAN-Anschluss
- Windows 10-Lizenzen
- Software: Office Standard, Tafel-Software, Lernprogramme (z.B. Padlet, Anton, Lernwerkstatt, Antolin, Mathesoftware), Online-Diagnose (Westermann)

Zusätzlich:

- 8 Rechner im Computerraum Marktbreit
- Je Schulhaus weitere Laptops, mit denen in Klassen gruppenweise gearbeitet werden kann
- iPads für Kinder, die bei Distanzunterricht als Leihgeräte und sonst im Unterricht eingesetzt werden sowie AppleTV für Präsentation von Ergebnissen
- Tablet-Koffer für die iPads zur Vereinfachung des Gerätemanagements
- 1 Beamer pro Schulgebäude
- Serverschränke mit zugehöriger Ausstattung (Switches...)/NAS
- Lehrerdienstgeräte: Laptops bzw. Lehrer-Ipads mit Windows 10 und Office-Programmen sowie Lehrer-Ipads mit Stift und Tastatur
- Ein Server, auf den alle Lehrkräfte per vpn-Zugang von zu Hause aus und aus beiden Schulhäusern sowie von den Klassenzimmern aus zugreifen können, und auf dem v.a. neu erarbeitete Medien, Vorbereitungen... abgelegt und kollaborativ genutzt werden können.

Grundvoraussetzung ist weiterhin ausreichend schnelles Internet in beiden Schulhäusern (Glasfaseranschluss), die entsprechende Verkabelung und Inbetriebnahme der Geräte incl. Einweisung der Lehrkräfte sowie ein dauerhafter technischer Support durch einen externen Dienstleister mit Wartungsvertrag.

Weitere Tablets für die Hand der Kinder sowie ein weiterer Koffer dafür sollen angeschafft werden, wenn Mittel zur Verfügung stehen (z.B. Nachschlag Sonderbudget Leihgeräte), ebenso weitere Geräte wie z.B. ein Binokular mit Kameraaufsatz. Alle Geräte (iPads sowie Laptops und PCs) werden über MDM-Systeme verwaltet. Dabei wird die Systembetreuung in technischen Fragen von einer externen Firma unterstützt.

7. Unterstützungssysteme

Medienpädagogischer Berater	Bernd Kleinschnitz, VS Gerbrunn
Datenschutzbeauftragte	Irina Valentin, St. Hedwig-GS Kitzingen
Schulentwicklungsmoderatorin mit Schwerpunkt Medien	Michaela May
Fortbildungen	Schulamt, ALP
Anbieter digitaler Tafeln	Fa. Kindermann
Fachmann IT/Netzwerk an der VG	Herr Rainer van der Linde
Technischer Support vor Ort	AFC Ochsenfurt (Wartungsvertrag)
Mebis – online-Kurse, Vorlagen, Medienportal	ALP / ISB / mebis

8. Projektplan

Wann?	Was?	Wer?
11-2017	Vorstellung des Vorhabens im Kollegium Päd. Tag (Buß- und Betttag)	Schulleitung
	Bestandsaufnahme: <ul style="list-style-type: none"> Lehrkräfte-Befragung zum Medieneinsatz im Unterricht Lehrkräfte-Befragung zu Fortbildungswünschen 	Schulleitung
	Vorbereitung von Zielfindung und Maßnahmenplanung: <ul style="list-style-type: none"> Auswertung der Bestandsaufnahme Einholen von Vorschlägen der Gremien (Fachschaften, Schüler-/ Elternvertretung, Kollegium) 	Schulleitung
02-2018	Auswertung der Ergebnisse vom Buß- und Betttag	Schulleitung
04-2018	Besuch der RLFB zur Medienkonzept-Initiative	Schulleitungsmitglied, Systembetreuer/in
	Mebis-Zugänge für alle Kollegen bereitstellen	Mebis-Koordinator
05-2018	Austausch mit Sachaufwandsträger	Schulleitung Kämmerer
06-2018	Bildung des Medienkonzept-Teams	Schulleitung
	Dokumentation der IT-Ausstattung	Systembetreuer/in
07-2018	Zielfindung und Maßnahmenplanung* (mit Schwerpunkt auf Erstellung des schuleigenen Mediencurriculums) auf Basis der <ul style="list-style-type: none"> Ergebnisse der Bestandsaufnahme Sichtung der Musterkonzepte (Leitfaden) Vorschläge von Fachschaften, Schülerinnen/Schülern, Eltern 	Medienkonzept-Team in Absprache mit Schulleitung und relevanten Gremien * Erarbeitung als Konzeptentwurf durch das Medienkonzept-Team (Beschlussvorlage) oder im Rahmen einer Lehrerkonferenz mit Arbeitsgruppenphasen
	Ausstattungsplan erstellen und mit Sachaufwandsträger besprechen	Schulleitung Kämmerer
	Einbindung der übergreifenden Ziele zur Medienbildung ins Schulentwicklungsprogramm	Schulleitung
08-2018	Antragstellung Digitalpakt Bayern	Sachaufwandsträger
08-2018	Ferien	

Schuljahr 2018/19	Sammlung von Unterrichtsmaterialien zum Mediencurriculum (Jahresplanung)	Kollegium
	Umsetzung des Mediencurriculums	Kollegium
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erprobung von mebis-Angeboten im Unterricht 	
10-2018	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fertigstellung von Mediencurriculum digitale Medien, Fortbildungsplanung sowie ▪ Kommunikation an alle Betroffenen ▪ Verabschiedung des Medienkonzepts 	Medienkonzept-Team
	Mittelbereitstellung im Haushalt für 2019	Sachaufwandsträger, Kämmerer
02-2019	Elternabend Mediennutzung	
04-2019	Begehung der Schulhäuser mit Sachaufwandsträger	Sachaufwandsträger, Schulleitung
	Vorbereitung eines Ausstattungsplanes	
06-2019	Dokumentation der IT-Ausstattung	Systembetreuer/in
	Antragstellung Digitalpakt Bayern/ Bundesmittel	Sachaufwandsträger
08-2019	Ferien	
09-2019	1. Fertigstellung Medienkonzept	Medienkonzept-Team, Schulleitung
	Antragstellung	Sachaufwandsträger
ab 03-2020 (Distanz-/ Wechselunterricht)	Austausch/Ausprobieren/Nutzung alternativer Lernformen für das Lernen zuhause (padlet, mebis, Zoom, YouTube...) Homepage als Weg der Kommunikation implementieren E-Mail-Adressen der Eltern sammeln	Lehrkräfte, Schulleitung, Sachaufwandsträger
04-2020	Glasfaseranschluss	Telekom
06-2020	Begehung der Schulhäuser mit Sachaufwandsträger + Firma	Sachaufwandsträger, Firma, Schulleitung
	Fortschreibung des Ausstattungsplans und des Medienkonzepts	
07-2020	Reflexion „ Lernen zuhause “ unter Einsatz digitaler Medien, Abstimmung für Herbst 2020	Sachaufwandsträger, Schulleitung
	Abstimmung über Leihgeräte	
07-2020	Antragstellung Sonderbudget	Sachaufwandsträger, Schulleitung
08-2020	Ferien	
Schuljahr 2020/21	Umsetzung des Mediencurriculums unter Berücksichtigung der Erfahrungen des Lernens zuhause Einsatz der ausgewählten Medien sowie Umsetzung der Maßnahmen, die in der	Lehrkräfte, Schulleitung, Verwaltungsangestellte, Systembetreuer/in, Elternbeirat, Sachaufwandsträger

	Fortbildungsplanung und dem Ausstattungsplan festgelegt wurden	
	Implementierung eines E-Mail-Verteilers zur Elterninformation	
10-2020	Nutzung von Padlet, AntonApp auf freiwilliger Basis, Erklärung im Unterricht (teilw.)	
12-2020	Lieferung und Einbindung der Leihgeräte in AppleSchoolManager und JamF	Schulleitung, Fa. Winn, Lehrkräfte
	Leihvertrag	Sachaufwandsträger
01-2021	Vorübergehende Verbesserung der Arbeitssituation im Distanzunterricht: WLAN, Dokumentenkameras, die nicht für den dauerhaften Gebrauch geeignet sind.	Schulleitung
	Videokonferenzsystem	Schulleitung + Lehrkräfte
	Beratung und Beschluss Lehrer-Dienstgeräte	Schulleitung + Lehrkräfte
02-2021	Aktualisierung des Medienkonzepts	Schulleitung
	Ausbau der technischen Infrastruktur in beiden Schulhäusern	Schulleitung, Medienkonzept-Team, Medienpädagogischer Berater
	Zwischen-Reflexion:	Medienkonzept-Team
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Was ist erreicht? ▪ Was wird gebraucht? ▪ Fortbildungsplan? ▪ Eltern ▪ Weitere Endgeräte für Schüler? 	Kollegium
		Sachaufwandsträger
08-2021	Ferien	
Schuljahr 2021/22	Einbau und Installation aller Geräte des digitalen Klassenzimmers: Tafeln, Kameras, Laptop auf dem Pult	Schulleitung, Sachaufwandsträger, Firma
	Einrichtung des Computerraumes in Marktbreit (8 Geräte)	
	Einrichtung der Tafel-Laptops und Schüler-Laptops (Windows, Lernprogramme)	
	Umsetzung des Mediencurriculums	Lehrkräfte, Schulleitung, Partner Fortbildung
	Erprobung der digitalen Tafeln sowie SchilF-Fortbildungen zum Einsatz	
01-2022	Genehmigung des Servers ; Erstellen der Struktur: Laufwerke für Klassen, Lehrkräfte, Kollegium;	Sachaufwandsträger, Systembetreuerin, Schulleitung, Lehrkräfte
04-2022	Umsetzung der Serverstruktur : Zugriffsrechte verteilen; ASV-Umzug auf den neuen Server	Schulleitung, Lehrkräfte, Systembetreuerin
	Konferenz zur Serverstruktur, Tafelfunktionen erweitern	



GRUNDSCHULE MAINDREIECK MARKTBREIT
 FLEISCHMANNSTR. 3A – 97340 MARKTBREIT

05-2022	Einbindung aller Geräte in das Schulnetz/Server; vpn-Zugänge für einige Lehrkräfte; erproben der gemeinsamen Arbeitsstruktur	Firma, Systembetreuerin, Lehrkräfte, Schulleitung
	Lieferung und Ausgabe der Lehrerdienstgeräte	Systembetreuerin, Firma
07-2022	Erstellen einer Nutzungsvereinbarung ; Einbinden der Tafeln in das Schulnetz/Server Aktualisierung des Medienkonzeptes Umzug der T-Ablage in die Serverstruktur	Schulleitung, Systembetreuerin Kollegium
08-2022	Ferien	
Schuljahr 2022/23	Abschaltung der T-Ablage	Firma
	Vorbereitung der internen Evaluation auf Grundlage der Kriterien zur Zielerreichung (Zieltaleau EVA)	
	Durchführung der internen Evaluation (unter Berücksichtigung der auf das Medienkonzept bezogenen Items) anschließend Diagnose der Ergebnisse und Ausarbeitung von Vorschlägen zur Aktualisierung und Weiterentwicklung des Medienkonzeptes	Schulleitung, Medienkonzept-Team, Sachaufwandsträger

Marktbreit, den 31.07.2022

Brigitte Ertl
 Rektorin

Alexandra Sauer
 Konrektorin